



OKEY 111, März/April 2013

PARL-172DMX & PARL-174DMX

Das Auge hört bekanntlich mit. Und daher sollte auch ein bisschen Optik zu einem gelungenen Auftritt dazugehören, genauer gesagt: das richtige Licht! Das müssen und sollten nicht nur nervös umher springende Strobe-Effekte sein – außer mal als Einlage bei entsprechender Musik – vielmehr reichen auch einfach ein paar schöne Farben, die die Bühne illuminieren. Dafür muss man dann auch kein Vermögen in eine Lichtanlage investieren. Selbst die aktuelle LED-Technik ist heute schon recht günstig verfügbar, wie zwei neue Scheinwerfer von IMG Stage Line beweisen. Und Strobe können sie bei Bedarf übrigens auch.

Äußerlich gleichen sich die beiden neuen IMG-Scheinwerfer **PARL-172DMX** und **PARL-174DMX** wie eineiige Zwillinge. Aber es gibt Unterschiede, und die liegen in den Farbmöglichkeiten sowie den DMX-Steuerfunktionen, mit denen sich beide Strahler auch von einem entsprechenden Lichtpult steuern lassen.

Funktionsumfang

Beide Strahler verfügen über 7 LED-Lampen, wobei im **PARL-172DMX** solche mit drei Farbkanälen (RGB) und 9 Watt Leistung zum Einsatz kommen, im **PARL-174DMX** dagegen eine Version mit 4 Farbkanälen (RGBW) und je 8 Watt Leistung.

Der **PARL-172DMX** ist somit in der Lage, die drei Grundfarben Rot, Grün und Blau bzw. die daraus möglichen Mischfarben zu erzeugen (darunter auch weiß). 10 voreingestellte Farben können manuell am Gerät eingestellt werden, zusätzlich kann man eine Mischfarbe individuell einstellen. Die Leuchtmittel des **PARL-174DMX** können ein weißes Licht auch direkt erzeugen. Auch hier sind natürlich die entsprechenden Mischöne einstellbar, in dem man die Helligkeit der einzelnen Grundfarben justiert.

Die beiden Strahler sind DMX-kompatibel und bieten folglich entsprechende Anschlüsse (XLR) für ein entsprechendes Lichtsteuergerät. Hierüber können z.B. die Farbkanäle stufenlos gemischt oder auch verschiedene Showprogramme (Farbfolgen mit Überblendungen oder abrupten Wechseln, musiksynchrones Blitzen mit festen oder wechselnden Farben, Stroboskop-Effekte) eingestellt werden. Beim **PARL-172DMX** stehen 6 DMX-Kanäle zur Verfü-





OKEY 111, März/April 2013

gung, beim **PARL-174DMX** sind es sogar 8. Zudem ist es hier über Unteradressierungen möglich, mehrere **PARL-174DMX** (bis zu 66) individuelle zu steuern.

Aber auch ohne Einsatz einer DMX-Steuerung kann man schon einiges an interessanten Funktionen abrufen. [...] Beide Strahler verfügen außerdem über ein Mikrofon, das eine Steuerung der Lichteffekte über die Musik ermöglicht. So können entweder alle LEDs oder aber wechselnde Farben in diesem Modus im Rhythmus der Musik aufblitzen.

Zu erwähnen ist auch noch, dass beide Strahler über eine Master/Slave-Funktion verfügen. D.h. dass bei Verwendung mehrerer Strahler einer davon als Master fungieren und die übrigen mit steuern bzw. synchronisieren kann. Die übrigen Strahler einer solchen Kette folgen dann in ihren Aktionen, Lichtmischungen, etc. dem Master-Gerät. So kann man also mehrere Geräte parallel betreiben, wenn z.B. mehr Lichtstärke gebraucht wird.

In der Praxis

Die beiden Strahler kommen in soliden Metallgehäusen daher. An der Rückseite befinden sich die Anschlüsse (Netz, DMX in/out), das Mikrofon für die Musiksteuerung und ein vierstelliges LED-Display mit vier Mikrotastern. Hier lassen sich die verschiedenen Betriebsmodi, Farbintensitäten oder DMX-Parameter einstellen. [...] Für das Display lässt sich auf Wunsch auch eine automatische Abschaltung aktivieren, falls das dauerhaft leuchtende Display als störend empfunden wird.

LED-Scheinwerfer haben ja u.a. die angenehme Eigenart, gegenüber konventionellen Leuchtmitteln nur einen Bruchteil an Betriebstemperatur zu entwickeln. Und so werden beide Scheinwerfer auch nach mehrstündigem Betrieb nicht mehr als gerade einmal handwarm. Dennoch wurden beide Modelle mit einem Lüfter im Gehäuse ausgestattet, der sich bei Betrieb mit einem leichten Säuseln bemerkbar macht, das von der Lautstärke her aber noch vertretbar ist bzw. in der Musik dann sowieso untergeht.

Die beiden Bügel am Gehäuse erlauben zum Einen den hängenden Betrieb der Scheinwerfer in einer Licht-Traversal, sie können aber auch als Standfuß genutzt werden, um die Scheinwerfer auf dem Boden stehend zu betreiben. Die beiden seitlichen Handschrauben erlauben dabei eine Fixierung des Scheinwerfers in jeder Neigung.

Durchaus erstaunt waren wir über die Leuchtkraft dieser kleinen Strahler. Kleinere Bühnen auf dem Tanzsaal oder auch in einem Restaurant lassen sich damit spielend ausleuchten, ggf. sollte man auf ein Pärchen zurückgreifen, um eine gleichmäßige Lichtverteilung zu erreichen. Die Farben sind intensiv und Weiß erscheint auch als relativ sauberes Weiß – so sollte es sein!

Auch als Floorstrahler bzw. zum Setzen von Lichtakzenten durch indirekte Strahlung auf eine Wand o.ä. lassen sich diese kompakten Strahler sehr gut einsetzen. Und wer eine etwas umfangreichere Anlage benötigt, der kann ja mehrere Exemplare kaskadieren bzw. in einer DMX-Umgebung kombinieren. Die Einsatzmöglichkeiten sind hier recht umfangreich!



OKEY 111, März/April 2013

LED-Technik ist der Trend in allen Beleuchtungsfragen. Das gilt auch für Bühnenstrahler und Lichteffekte. Und der steigenden Verbreitung ist es zu verdanken, dass die entsprechenden Geräte auch immer preisgünstiger werden. Die beiden IMG-Strahler **PARL-172DMX** und **PARL-174DMX** sind da gute Beispiele: Interessante Features, ein robustes Äußeres und gute Lichtqualität fürs Geld machen sie zu einem fairen und bezahlbaren Angebot. Also: lassen Sie sich ein „Licht aufgehen“!

